

Arthur Schnitzler an Richard
Beer-Hofmann, 27. 10. 1897

|Herrn DR. RICH. BEER-HOFMANN

Wien

I. WOLLZEILE 15.

Wien

Wollzeile

|Lieber Richard, ich spare und antworte daher nur auf dem Drei Kreuzerweg. Aber
5 Sie erfahren auch so zeitlich genug, daß ich morgen um 7 bei Ihnen |sein werde.
Herzlich Ihr

Arthur

O YCGL, MSS 31.

Briefkarte, Umschlag

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: Stempel: »Wien 1/1, 27 10. 97, 7–8 N«.

D Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze
Fliedl. Wien, Zürich: *Europaverlag* 1992, S. 114.

⁴ *Drei Kreuzerweg*] Für einen Brief, der mit der normalen Post versandt wurde, benötigte
man eine Briefmarke mit dem Wert von 3 Kreuzer. Rohrpost kostete 15 Kreuzer.